



Andreas von Mettenheim

Paul Freiherr von Eltz-Rübenach

Technokrat, Katholik und Politiker im Kabinett Hitlers

Zeitgeschichtliche Forschungen, Band 65

zahlr. Abb., 252 Seiten, 2023

ISBN 978-3-428-18797-3, geb., € 29,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428187973

»Ich habe niemals in meinem Leben mit größerer Freude und Genugtuung meinen Dienst getan als unter Ihrer weisen Staatsführung«, schrieb Reichspost- und Verkehrsminister Paul von Eltz-Rübenach, als er sich 1937 überraschend von Hitler wegen dessen Kirchenpolitik trennte. Eine durch Mitverantwortung und Widerstehen markierte vierjährige Karriere des parteilosen Politikers und Technokraten an der Seite des von ihm persönlich verehrten Adolf Hitler endete. Seine zwiespältige Reaktion auf die Ermordung eines hochrangigen Mitarbeiters durch die SS in seinen Amtsräumen führte zu einer Konfrontation mit seiner Kirche und unterstreicht die tiefe Verstrickung des Rechtskatholiken in die nationalsozialistische Diktatur. Der Minister kann heute nicht mehr nur schlicht als »christlicher Konservativer« eingeordnet werden. In den Darstellungen über die Funktionseleite in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts schließt diese politische Biographie eine Lücke.

Inhalt

- A. Tradition und Moderne: Jugend und erste Berufserfahrung — Im Krieg — Prägungen
- B. Verreichlichung und Reparationen
- C. Politik und Religion in der Republik: Zentrum und Rechtskatholiken — Die Deutschnationale Volkspartei — Die NSDAP
- D. Einer der Barone im Kabinett: Regierungsbildung — Regierungsarbeit — Zwei Reichstagswahlen — Das Ende der Regierung Papen — Die Regierung Schleicher
- E. Der Übergang in die Hitlerzeit: Das Kabinett Hitler — Scheitern und Verantwortung
- F. Doppelminister im Dritten Reich: Ministerium und Reichsbahngesellschaft — Julius Dorpmüller — Die Gleichschaltung des Verwaltungsrats — Schiene und Straße — Dual Use — Binnen- und Seeschifffahrt — Der Reichspostminister
- G. Gleichschaltung und Rassendiskriminierung als Tagesgeschäft: Personalfragen — Auftragsvergabe, Kunden und Nutzer — Der Minister als Vorgesetzter
- H. Politische Freundschaften: Der Ingenieur als Politiker — Der Minister, Hitler und die Partei
- I. Mord im Ministerium: Die Tat — Eltz, Klausener und die Kirche
- J. Der Katholik Eltz im Dritten Reich: Anpassung und Widerstehen — Reichskonkordat und Brückenbau — Interventionen
- K. Ein Privatissimum mit Hitler und die Folgen: Die Jugenderziehung — Die einheitliche Verkehrspolitik — Bemühungen
- L. Entscheidungen: Eltz starke Stunde — Wirkungen — Die Wege trennen sich
- M. Der Bürger von Linz: Der kleine Kirchenkampf — Ausklang
- N. Unter dem Strich

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.
Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary. *Änderungen vorbehalten.

www.duncker-humblot.de